

Die Akademie wird 75 Jahre – Feiern Sie mit uns am 25. Juni in Hohenheim!



25. Juni 2026
Tagungszentrum Hohenheim

Donnerstag, 25. Juni 2026

16:30 Uhr
Ankunft im Tagungszentrum
Getränke und Musik
[Ort: Foyer](#)

17:00 Uhr bis 18:15 Uhr
Begrüßung
durch Akademiedirektor Prof. Dr. Johannes Frühbauer,
Ordinariatsrätin Karin Schieszl-Rathgeb und
Bischof Dr. Klaus Krämer

Festliche Ansprache
Ministerpräsident a. D. Winfried Kretschmann, Mitglied im Kura-
torium der Akademie

Talkrunde: Wegmarken und Wirkung
mit Klaus Barwig, ehem. Leiter des Fachbereiches Migration und
Menschenrechte an der Akademie, Katrin Lehmann, Vorsitzende
Richterin am Hessischen Verwaltungsgerichtshof a.D., Lena Bar-
eiss, entsandte des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zu-
sammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und Dr. Hussein Hamdan,
Eugen-Biser-Stiftung
Moderation: Dr. Daniel Meier, Stabsstelle Kommunikation

18:15 Uhr bis 18:45 Uhr
Dialogforen zu vielfältigen Themen
[Ort: Räume der Akademie](#)

18:45 bis 19:45 Uhr
Buffet
Köstlichkeiten aus der Küche
des Tagungszentrums
[Ort: einfach der Nase nach](#)

19:45 Uhr bis 20:15 Uhr
Talkrunde: Rückenwind und Wünsche
mit Thomas Löffler (Kuratorium), Barbara Janz-Spaeth (Akade-
mieverein), und den Akademiedirektoren Dr. Karsten Kreutzer
(Freiburg), Dr. Gernot Meier (Karlsruhe), Dr. Dietmar Merz (Bad
Boll) und Prof. Dr. Johannes Frühbauer

Verleihung des Kunstpreises
Dr. Ilonka Czerny, Fachbereich Kunst
[Ort: Großer Saal](#)

Schlusswort
Akademiedirektor Prof. Dr. Johannes Frühbauer
[Ort: Großer Saal](#)

20:20 Uhr bis 20:30 Uhr
Musikalischer Abschluss
und gemeinsames Abendlied und Abendsegen
durch Bischof Dr. Klaus Krämer
[Ort: Großer Saal](#)

20:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Gemütliches Beisammensein
bei Speis' und Trank
[Ort: Foyer](#)

Dialogforen

Dialogforum 1
Demokratie braucht Begegnung:
Wie gelingt Demokratie in Zeiten verhärteter Debatten?
Das interaktive Dialogforum lädt dazu ein, Perspektiven zu wech-
seln, Ambiguität auszuhalten und kontroverse gesellschaftliche
Fragen gemeinsam spielerisch zu verhandeln.
Was bedeutet Demokratie für Sie? Bringen Sie Ihre Gedanken
ein und kommen Sie ins Gespräch.
Stefanie Jebram, M.A., Projekt Politische Jugendbildung
und Christina Reich, M.A., Fachbereich Gesellschafts- und
Sozialpolitik
[Ort: Konferenzraum 1](#)

Dialogforum 2
Queere Menschen und die Kirchen
Von zwei wegweisenden Konferenzen in Hohenheim und Bad
Boll im Jahr 1960 bis zu aktuellen Tagungen und Publikationen:
Der Dialograum lädt ein, über historische, theologische und
lebensweltliche Perspektiven queerer Menschen in den Kirchen
ins Gespräch zu kommen.
Dr. Johannes Kuber, Fachbereich Geschichte und Heiko Hauger,
Queersensible Pastoral, Hauptabteilung XI – Kirche und Gesell-
schaft
[Ort: Konferenzraum 2](#)

Dialogforum 3
Wenn es ernst wird: Ethik zum Mitmachen
Ein medizinischer Durchbruch, eine neue Technologie oder eine
schwierige Entscheidung – wie gehen wir damit um? In diesem
interaktiven Dialogforum laden wir Sie ein, selbst mitzudiskutie-
ren. Erleben Sie, wie ethische Entscheidungen entstehen, welche
Perspektiven berücksichtigt werden müssen und warum es oft
nicht nur eine richtige Antwort gibt.
Fabian Jaskolla, M.A., M.A., Fachbereich Ethik – Naturwissen-
schaft – Theologie und Dr. Daniel Meier, Leiter Stabstelle
Öffentlichkeitsarbeit
[Ort: Clubraum](#)

Dialogforum 4
**Rätseln rund um die Reform des Gemeinsamen Europäischen
Asylsystems (GEAS)**
Was ist die GEAS-Reform, was ändert sich dadurch und welche
Chancen und Risiken birgt dies in sich? Der Fachbereich Migra-
tion und Menschenrechte lädt ein zum gemeinsamen Rätseln

und Austausch zur GEAS-Reform.
Dr. Konstanze Jüngling und Regina Pilz
Fachbereich Migration und Menschenrechte
Ort: Sitzgruppe Eingangsbereich

Dialogforum 5 Führung durch die Kapelle

Die Kapelle im Tagungszentrum Hohenheim ist sehr individuell und sehenswert! Sie ist kein klassischer katholischer Andachtsort, sondern ein multikonfessioneller Gebetsraum. Lassen Sie sich von der mehrdimensionalen Lichtsymbolik und den enthaltenen Kunstwerken berühren.

Dr. Ilonka Czerny, Fachbereich Kunst
Ort: Kapelle

Dialogforum 6 Zukunft der Pflege – Pflege der Zukunft

Pflege ist für viele Menschen unverzichtbar – ob im Alter, bei Krankheit oder mit Einschränkungen. Doch während über die Zukunft der Pflege diskutiert wird, kommen pflegende Angehörige und Pflegebedürftige selbst oft zu wenig zu Wort. Damit Pflege auch in Zukunft menschenwürdig bleibt, braucht es passende Bedingungen – persönlich und strukturell. Was ist dafür nötig?
Dr. Thomas König, Fachbereich Gesellschaft und Soziales
Ort: Kleiner Saal

Kunst und Musik

Drei Künstler werden die musikalische Umrahmung zur großen Jubiläumsveranstaltung vornehmen. Der Stuttgarter Lichtkünstler Laurenz Theinert wird mit seinem Visual Piano den großen Saal vom Tagungszentrum Hohenheim mit seinen grafischen Lichtkunst-Elementen in ein glamouröses „Festtagsgewand“ tauchen. Inspiriert von den visuellen Grafiken spielen der Geiger Martin Schnabel und der Pianist Martin Schnabel, beide gleichfalls aus Stuttgart, ihre Instrumente. Am späteren Abend sorgen die beiden Schnabel-Musiker, die tatsächlich den gleichen Vor- und Nachnamen besitzen, für stimmungsvolle Unterhaltungsmusik an unterschiedlichen Standorten der Akademie-Räume und mischen sich musizierend unter das Publikum.

Die Akademie wird 75 Jahre – Feiern Sie mit uns am 25. Juni in Hohenheim!

Die Akademie wird 75 Jahre – Feiern Sie mit uns am 25. Juni in Hohenheim!

In diesem Jahr feiert die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ihr 75-jähriges Bestehen – dieses Jubiläum wollen wir am Donnerstag, den 25. Juni 2026, feiern. Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Abend in sommerlicher Atmosphäre mit uns im Tagungszentrum Hohenheim zu begehen und gemeinsam nach vorne zu denken. Die Veranstaltung führt Gäste, Wegbegleiter*innen und Interessierte in einem festlichen und zugleich musikalischen Rahmen zusammen. Ministerpräsident a.D. Winfried Kretschmann wird die Festansprache halten und eine Talkrunde führt Stimmen aus unterschiedlichen Generationen zusammen. Daneben besteht genügend Zeit für einen angelegten Austausch bei Speis' und Trank.

Kurze Dialogforen in den schönen Räumen der Akademie bieten zudem Räume für Austausch, Information und Beteiligung. Die Bandbreite steht exemplarisch für die Vielfalt der Akademie: Unter dem Leitmotiv „Demokratie braucht Begegnung“ macht ein dialogisches Format persönliche Zugänge zur Demokratie sichtbar, das Verhältnis queerer Menschen zu den Kirchen wird thematisiert und bei einem interaktiven Ethikforum schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle eines Ethikrates, um Entscheidungsprozesse bei medizinischen oder technologischen Fragen nachzuvollziehen. Daneben gibt es Informationen über die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems, die Führung durch die Kapelle des Tagungszentrums eröffnet spirituelle Perspektiven und beim Blick auf die Zukunft der Pflege wird diskutiert, wie menschenwürdige Bedingungen für Pflegebedürftige und Sorgeleistende gesichert werden können. Einige der Dialogforen sind auch für Jugendliche und junge Erwachsene gut geeignet.

Feiern Sie mit uns 75 Jahre engagierten Dialog – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Zur Teilnahme

Tagungskosten

Teilnahme am Festakt zum 75. Jubiläum - der Eintritt ist frei, Speisen und Getränke sind inklusive

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Alexandra Drewing
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 709
E-Mail: drewing@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_26195
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 22.06.2026. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898
Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise
Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.